



THE AUDIT COMPANY

# DQS. The **Audit** Company.

Leistungsspektrum

Magdeburg, 24.10.2017





THE AUDIT COMPANY



## Aktuelles zu den Normrevisionen

# Die innere Logik der ISO 9001:2015 und der ISO 14001:2015



Ausgangspunkt: Kontext der Organisation  
(externe und interne Betrachtung)

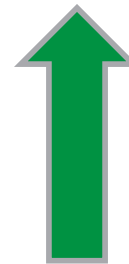
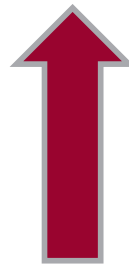
➔ Daraus abgeleitet: relevante interessierte Parteien  
... schon mal in die ISO 9004:2009 geschaut? (Kapitel 4.3 & 4.4 sowie Tabelle A2)



# Die innere Logik der ISO 9001:2015 und der ISO 14001:2015



Prozesse der Organisation und deren  
erwartete Ergebnisse / verbesserte Umweltleistung



Betrachten der Risiken und Chancen  
in Bezug auf das Erreichen bzw.  
Nichterreichen der erwarteten Ergebnisse



Umfang der benötigten  
„dokumentierten Information“

## Die wichtigsten Änderungen / 1

- Anwendung der „*High Level Structure*“ und Nutzung von Textteilen als „Kernstücke“ aus dem „Annex SL“.
  - Verstärkte Anforderungen an die oberste Leitung bezüglich Verpflichtung und *Mitwirkung*.
  - Forderung eines „*Risiko-basierten Denkens/Ansatzes*“.
  - Notwendigkeit des Verständnisses vom Kontext (Umfeld) der Organisation und den relevanten Bedürfnissen und Erwartungen relevanter *interessierter Parteien*.
- Stärkung der internen und externen *Kommunikation*.
- Mehr Flexibilität hinsichtlich der *Dokumentation* des Managementsystems.



## Die wichtigsten Änderungen / 2

- Stärkere Fokussierung auf die *Umweltleistung (14001)*.  
Einführung von *Kennzahlen (9001)*.
- Einführung des „Lebensweges“ für Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen
- Schwerpunkt wurde auf erzielten Nutzen und Ergebnisse verlagert („output matters“)
- *Vorbeugungsmaßnahmen* erscheinen nicht mehr als eigenständige Anforderung sondern sind im „Risiko-basierten Ansatz“ enthalten.
- Einführung des Begriffs „*Bindende Verpflichtungen*“ an Stelle von „Rechtliche Verpflichtungen und andere Forderungen“ (14001).
- Wegfall von *(Umwelt-) Programmen* zur Erreichung von Umweltzielen (14001).



# Einheitliche Struktur für Managementsysteme

- Die *ISO/IEC Direktiven, Teil 1, Konsolidierte ISO Ergänzungen, 2013, Anhang SL* (**“Annex SL”**), Anlage 2 geben eine sogenannte **“High Level Structure”** mit **identischen Textbausteinen, gemeinsamen Begriffen und Definitionen** vor.
- Sie soll, wenn immer möglich, den Kern von neuen und überarbeiteten Managementsystemnormen (z.B. ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001) bilden.
- Die Regeln zur **“High Level Structure”** und die Textbausteine sind als öffentliche Information zugänglich: „Annex SL“ [www.iso.org/directives](http://www.iso.org/directives)

Organisationen, die mehrere Managementsysteme (z.B. QMS, UMS, ISMS) gleichzeitig einführen, können diese besser integrieren und umsetzen.



THE AUDIT COMPANY

# Integrierte Managementsysteme

- **Höhere Effizienz**

weniger Regeln, geringerer Pflegeaufwand, weniger Besprechungen, reduzierter Aufwand für Audits ...

- **Weniger Widerspruch**

Reduzierung des Risikos, der Inkompatibilitäten und Zielkonflikte unterschiedlicher Systeme

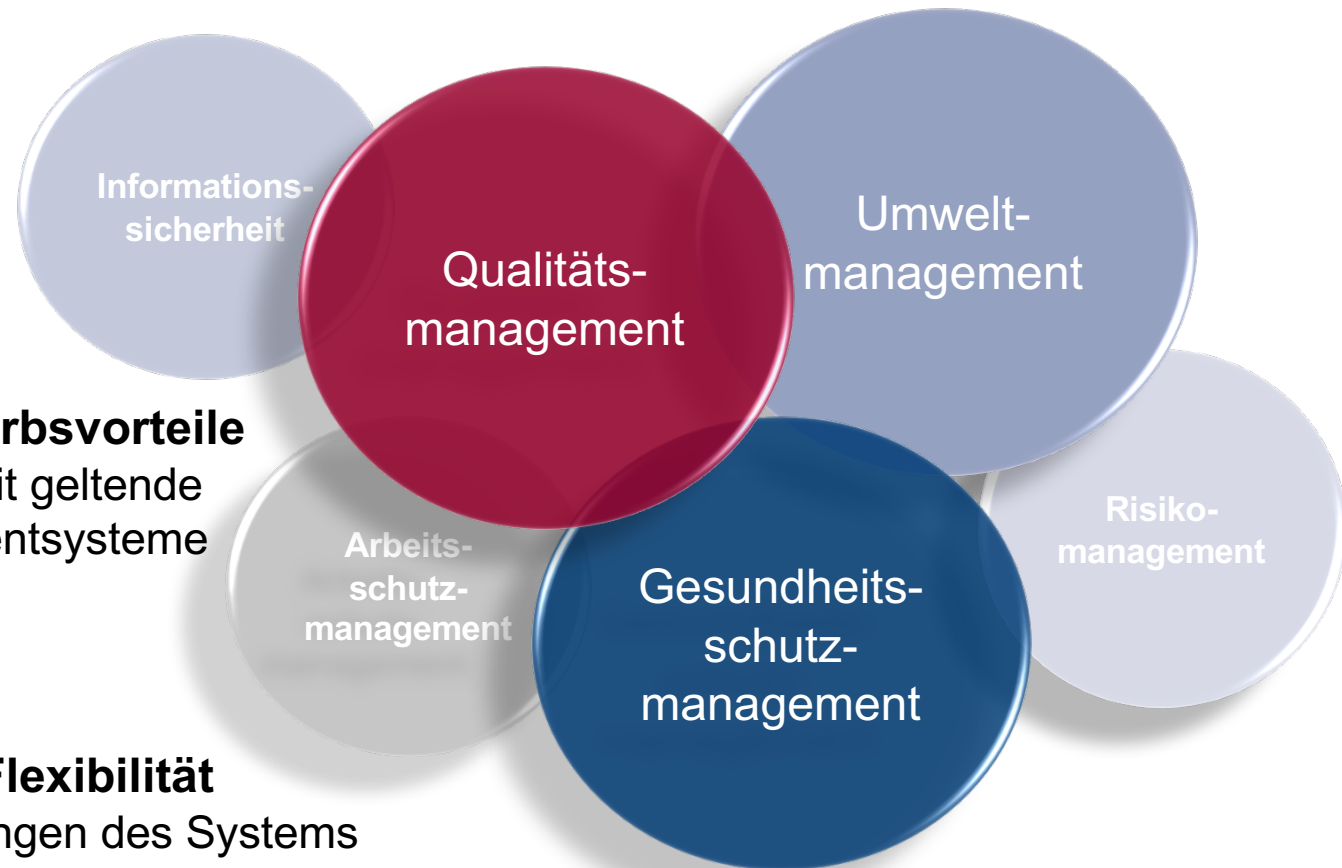
- **Wettbewerbsvorteile**

konzernweit geltende Managementsysteme

- **Höhere Flexibilität**

Erweiterungen des Systems aufgrund neuer Forderungen sind leichter möglich

- **Höhere Transparenz, höhere Akzeptanz**





# Ihr DQS Ansprechpartner

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !***

**Kerstin Hansen**

Tel. 069 95427-260

Mobil: 0151 52614393

Kerstin.Hansen@dqs.de